

Bemerkenswerte Schmetterlingsfunde aus Bayern im Rahmen des Projekts *Barcoding Fauna Bavarica*

(Insecta: Lepidoptera)

Andreas H. SEGERER, Theo GRÜNEWALD & Alfred HASLBERGER

Abstract

Noteworthy records of rarely found Lepidoptera from Bavaria (southern Germany) are presented, the significance of which is briefly commented under each species. The bulk of data was generated in the course of the current genetic all-species survey of Bavarian animals, *Barcoding Fauna Bavarica*, and refers predominantly to the years 2009-2010.

Das aktuelle, an der ZSM angesiedelte molekularbiologische Projekt *Barcoding Fauna Bavarica* (BFB, <http://www.faanabavarica.de/>; HASZPRUNAR 2009, HAUSMANN et al. 2011), das der Erstellung einer Referenzbibliothek zur genetischen Identifikation der heimischen Tierarten dient, bedingt eine systematische Probenaufsammlung im Freiland. Ein wichtiger Nebeneffekt der Suche nach Referenzexemplaren ist das Zustandekommen einer Fülle faunistischer Daten, die allesamt zu einem besseren Verständnis von Zusammensetzung, Verbreitung, Häufigkeit und Bestandsentwicklung der heimischen Arten beitragen. In der Ordnung Lepidoptera hat die aktuelle Durchmusterung im Rahmen von BFB zu einigen spektakulären Neufunden von z.T. überregionaler Bedeutung geführt, welche bereits an anderer Stelle publiziert wurden (HASLBERGER 2009, 2010, 2011; HASLBERGER & LEINGÄRTNER 2010; HASLBERGER et al. 2011; RITT et al. 2011; SEGERER et al. 2011 a, b). Die vorliegende Arbeit fasst weitere, faunistisch bemerkenswerte Funde aus Bayern zusammen, vorwiegend aus dem Zeitraum 2009-2010.

Abkürzungen

Naturräumliche Haupteinheiten Bayerns gemäß den Grundlagen der Roten Liste gefährdeter Tiere Bayerns (VOITH 2004):

SL – Schichtstufenland; OG – Ostbayerische Grundgebirge; TS – Tertiär-Hügelland und voralpine Schotterplatten; AVA – Voralpines Hügel- und Moorland (Alpenvorland) und Alpen.

Weitere Abkürzungen:

BC ZSM Lep<#>	Eindeutige Identifikationsnummer im Barcoding of Life Data System (BOLD; http://barcodinglife.com) (RATNASINGHAM & HEBERT 2007)
G	leg. et coll. GRÜNEWALD
H	leg. et coll. HASLBERGER
LF	Lichtfang
RL <Kategorie>	Gefährdungskategorie gemäß Definition in den Grundlagen der Roten Liste gefährdeter Tiere Bayerns (VOITH 2004).
S	leg. et coll. SEGERER (in coll. ZSM)
TF	Tagfang/Kescherfang
ZSM	Zoologische Staatssammlung München

Nachweise

Nepticulidae

Trifurcula serotinella HERRICH-SCHÄFFER, 1855 – **RL 1**

Die erst in den 1990er Jahren in Bayern wiederentdeckte Art tritt in der Umgebung von Regensburg, von wo sie auch ursprünglich beschrieben worden war, sehr lokal auf. Die an früherer Stelle geäußerte Vermutung, dass sie in dieser Region weiter verbreitet sein könnte (SEGERER et al. 1994: 66), hat sich mittlerweile bestätigt. Die Art wurde sowohl an bekannten als auch weiteren Stellen mehr oder minder regelmäßig gefunden. Es bleibt nach wie vor offen, ob sie in der Vergangenheit lediglich übersehen worden war, oder sich in unseren Tagen ausgebreitet hat.

SL: Regensburg-Brandlberg, LF 26.5.2001 (G, S); Bad Abbach, 2♂ LF 25.6.2010 (S); dto., LF 2.7.2010 (S); Abensberg, Sandharlanden, LF 26.6.2010 (S).

Adelidae*Cauchas leucocerella* (SCOPOLI, 1763) – **RL 3**

Eine offenbar seltene bis sehr seltene Art, die immer nur in Einzelstücken gefunden wurde. In der seit ~250 Jahren regelmäßig untersuchten Regensburger Gegend (vgl. SEGERER 1997) wurde sie erst Mitte des 20. Jahrhunderts im Stadtteil Keilberg entdeckt (SÄLZL 1949). Erst jetzt an demselben Platz wiedergefunden:

SL: Regensburg-Keilberg, TF 10.6.2010, von *Veronica teucrium* geschöpft (S).

Nemophora dumeriliella (DUPONCHEL, 1839) – **RL 2**

Außerst lokal im Altmühltal bei Kelheim, wo die Art noch in den 1990er Jahren stets in Anzahl angetroffen werden konnte (SEGERER et al. 1994: 66). Inzwischen sind die Bestände so stark zurückgegangen, dass in den nächsten Jahren ein kompletter Zusammenbruch dieser wohl einzigen verbliebenen Population Bayerns zu befürchten ist. Der seit weit über hundert Jahren in Sammlerkreisen berühmte Trockenhang „Auf der Brantt“ ist in den letzten Jahren massiv durch Eutrophierung (Luftdüngung) betroffen und zeichnet sich inzwischen durch üppige Vergrasung aus (*Bromus erectus*, *Arrhenatherum elatius*). Auch verschiedene weitere, hochgradig gefährdete Magerrasen-Arten, wie z.B. *Coleophora frankii* (SEGERER et al. 1994: 144), die hier vorkommen, sind aus diesem Grund stark rückläufig. Aufgrund dessen appellieren wir dringend an die zuständigen Naturschutzbehörden, die Situation zu begutachten und nach Möglichkeit rasch gegensteuernde Naturschutzmaßnahmen einzuleiten, um den ursprünglichen Charakter dieses regional und überregional bedeutsamen Biotops so gut es geht zu sichern!

SL: Kelheim, Ihrlerstein 4 ♂ TF 16.7.2009, BC ZSM Lep 37555 (G, S).

Incurvariidae*Phylloporia bistrigella* (HAWORTH, 1828) – **RL G**

Anscheinend sehr lokal und ganz wenig nachgewiesen, möglicherweise aber auch wegen der Kleinheit der Falter vielfach übersehen. Unsere beiden aktuellen Funde stammen aus Wärmegebieten in der südlichen Frankenalb.

SL: Oberfecking, TF 29.6.1997 (S), von *Betula* geschöpft; Bad Abbach, LF 12.6.2010 (S).

Tineidae*Nemapogon nigrabella* (ZELLER, 1839) – **RL 3**

Von dieser sehr seltenen, vorwiegend im 19. Jahrhundert in Bayern nachgewiesenen Art (SEGERER et al. 1994: 86, HACKER & MÜLLER 2006: 45) liegen weitere Fundmeldungen vor, teilweise von untypischer Stelle in xerothermen Kalkmagerrasen. Aufgrund der insgesamt wenigen Nachweise lässt sich keine seriöse Aussage treffen, ob die rezenten Beobachtungen im Zusammenhang mit einer Zunahme der Bestände stehen oder nicht.

SL: Eilsbrunn, LF 22.7.2009, BC ZSM Lep 28688 (S); Pentling, LF 4.7.2010 (S).

Gracillariidae*Caloptilia fidella* (REUTTI, 1853) – **RL D**

Eine wenig gefundene und zweifellos lokale Art der Auen, die aber vermutlich vielfach nur übersehen wurde (Nachweisproblem), wie vermehrte Beobachtungen andeuten (vgl. auch PRÖSE et al. 2003).

TS: Eugenbach, 5.7.2006 (G); Niederaichbach, 21.7.2010, BC ZSM Lep 53164 (G).

Argyresthiidae*Argyresthia fundella* (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1835) – **RL 1**

An Tanne gebundene, sehr lokale und wenig nachgewiesene Art.

OG: Vorderer Bayerischer Wald, Rusel, 850 m, 7.6.2003 (G). **Neu für das ostbayerische Grundgebirge.**

TS: Unterlenghard b. Landshut, 18.-19.5.2009, BC ZSM Lep 24961 (G). **Wiederfund für TS** (vgl. PRÖSE et al. 2004).

Plutellidae*Rhigognostis incarnatella* (STEUDEL, 1873) – **RL 3**

Sehr wenig gefundene, immer nur in Einzelstücken nachgewiesene Art, anscheinend jedoch weiter verbreitet (PRÖSE 1984, KWASNITZA 1999, TANNERT & RUPPRECHT 2000, BRENNER et al. 2004, TANNERT & VON DER DUNK 2004, HACKER & MÜLLER 2006: 50).

SL: Regensburg-Brandlberg, LF 30.4.2001, BC ZSM Lep 25381 (S).

TS: Regensburg-Kumpfmühl, LF 16.7.2002, BC ZSM Lep 27240 (S), 25.6.2010 (S); München-Laim, 2.7.2009, leg. et coll. ÖSWALD, det. SEGERER, BC ZSM Lep 50700. **Neu für das Tertiär-Hügelland.**

AVA: Schlagenhofen b. Inning, LF 19.7.2006, leg. AMBIL, BC ZSM Lep 37971 (S). **Neu für das bayerische Alpenvorland.**

Glyphipterigidae*Orthotelia sparganella* (THUNBERG, 1788) – **RL 3**

Lokal und einzeln in Feuchtgebieten; verbreitete, vorwiegend in Südbayern nachgewiesene, an *Sparganium* lebende Art (vgl. auch HACKER & MÜLLER 2006: 51).

AVA: Murnau, 15.7.2006, 14.7.2009, leg. et coll. OSWALD, det. SEGERER, BC ZSM Lep 27253.

Oecophoridae*Herrichia excelsella* STAUDINGER, 1871 – **RL 3**

In früherer Zeit kaum Funde bekannt (PRÖSE 1982). Lokal, vorwiegend in nordbayerischen Naturwaldreservaten mit Nadelholzbestand nachgewiesen (PRÖSE 1984, PRÖSE et al. 2004, HACKER & MÜLLER 2006: 57). In der sehr gut untersuchten Regensburger Gegend (vgl. SEGERER 1997) ist diese westeuropäische Art erst in den letzten Jahren gefunden worden, tritt aber an verschiedenen nadelholzreichen Stellen regelmäßig und in Anzahl auf.

SL: Kelheim, Ihrlerstein, LF 16.7.2009, BC ZSM Lep 35032 (G); Bad Abbach, LF 16.7.2010 (S).

OG: Grafenwinn b. Regenstauf, LF 14.7.2009, BC ZSM Lep 27253 (S); Ödenried b. Wiesenfelden, LF, 13.7.2010 (S). **Neu für das ostbayerische Grundgebirge.**

Batia lunaris (HAWORTH, 1828) – **RL R**

Im Jahr 2001 aus Unterfranken erstmalig in Bayern nachgewiesen (PRÖSE et al. 2003). Seit einigen Jahren tritt die Art im Großraum Regensburg (Oberpfalz) an warmen, gehölzreichen Stellen vermehrt auf. Zuerst nur sehr lokal in Gärten des südlichen Stadtgebiets von Regensburg gefunden, hat sie sich hier in der letzten Zeit in auffälliger Weise verbreitet:

SL: Regensburg-Brandlberg, 2♂ 1.7.2010 (S); Bad Abbach, LF 2.7.2010 (S); Kelheimwinzer, 2♂ LF, 3.7.2010 (S); Pentling, LF 4.7.2010 (S).

TS: Regensburg-Kumpfmühl, seit 2006 im Juni und Anfang Juli alljährlich zahlreich am Licht (S). **Neu für das Tertiär-Hügelland.**

Lypusidae*Pseudatemelia elsae* SVENSSON, 1982

Seltene Art mit nur wenigen Fundstellen in Bayern, aus trockenen Kiefernheiden bekannt. Der Erstnachweis für Bayern stammt aus dem Naturwaldreservat Gscheibte Loh westlich von Weiden/Opf. (KOLBECK et al. 2005). Aus Südbayern wurde die Art erstmals aus dem Naturwaldreservat Ascholding Au gemeldet (HACKER & MÜLLER 2006: 60). Der aktuelle Nachweis von Weißenbrunn (siehe unten) ist an anderer Stelle bereits publiziert worden (TANNERT & VON DER DUNK 2008), allerdings unter dem irrigen Namen „*P. flavifrontella*“; die tatsächliche Artidentität hat sich erst jetzt im Rahmen des BFB-Projekts herausgestellt. Möglicherweise werden noch weitere „*P. flavifrontella*“ aus Bayern zu *P. elsae* gehören, was künftige Untersuchungen zeigen müssen.

SL: Altdorf b. Nürnberg, Weißenbrunn, LF 6.6.2003, leg. et coll. TANNERT, det. SEGERER, BC ZSM Lep 37818; Kelheimwinzer, 10.6.2009, BC ZSM Lep 35049 (H). **Neu für Mittelfranken, neu für Niederbayern.**

Elachistidae*Agonopterix atomella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) – **RL 0**

Lange Zeit in Bayern verschollen (PRÖSE et al. 2004), erst im Jahr 2005 im ostbayerischen Grundgebirge durch P. LICHTMANNECKER bei Passau wiederentdeckt (PRÖSE 2006). Ein weiteres Exemplar aus dem Oberpfälzer Jura fand sich in bisher unbestimmten älteren Aufsammlungen, die nun im Zuge des BFB-Projektes bearbeitet wurden.

SL: Regensburg-Brandlberg, LF 4.8.1999, BC ZSM Lep 28460 (S).

Spuleria flavicaput (HAWORTH, 1828) – **RL 3**

Sehr selten beobachtete, in den Zweigen von *Crataegus* minierende Art. Die scheinbare Seltenheit könnte allerdings artifiziell sein (KOSTER 2002), gezielte Nachsuche ist daher angezeigt.

TS: Landshut, Obere Isarau, TF 11.5.2003 (G).

Coleophoridae*Metriotes lutarea* (HAWORTH, 1828) – **RL V**

In neuerer Zeit sehr wenig gefundene Art in Buchenwäldern, vorwiegend aus Nordwestbayern bekannt und speziell im tertiären Hügelland sehr lokal (PRÖSE 1995, PRÖSE et al. 2004, HACKER & MÜLLER 2006: 58). Auch unsere Funde liegen schon etliche Jahre zurück:

TS: Eugenbach, 1.5.1991 (G); Landshut, Obere Isarau, 11.6.1997 (G).

Coleophora virgatella ZELLER, 1849 – **RL 2**

An Salbei (*Salvia pratensis*) minierende Art, nur von wenigen Stellen in Nordbayern – vorwiegend der mittleren Frankenalb – bekannt und dort lange Zeit verschollen; erst in neuerer Zeit

Einzelfunde in der Region TS (PRÖSE 1988, PRÖSE et al. 2004). Inzwischen an jeweils einer Stelle der südlichen und mittleren Frankenalb wiedergefunden, am Fundort Brandlberg steht die schwache Population durch exzessive Vergrasung (Luftdüngung) vor dem Erlöschen.

SL: Kelheimwinzer, *ex larva* 18.6.2009, *Salvia pratensis* (S); Regensburg-Brandlberg, *ex larva* 18.6.2009, *Salvia pratensis* (S); dtto., LF 6.7.2011, gen. det. (G).

Coleophora succursella HERRICH-SCHÄFFER, 1855 – **RL 2**

Ebenso wie vorige äußerst lokal und nur an wenigen warmen Stellen in Bayern gefunden. Am Fundort Keilberg schon in historischer Zeit nachgewiesen (HOFMANN & HERRICH-SCHÄFFER 1855: 138), aber trotz intensiver Faunendurchforschung erst jetzt wiederentdeckt.

SL: Regensburg-Keilberg, 20.6.2010, Raupen zahlreich an *Artemisia campestris*, davon 10 Falter *ex larva*, 10.-21.7.2010 (S); Eilsbrunn, LF 22.7.2009, BC ZSM Lep 38065 (S).

Gelechiidae

Monochroa suffusella (DOUGLAS, 1850) – **RL 2**

Sehr lokal und sehr selten, auf Moorwiesen mit Beständen der Futterpflanze (*Eriophorum*), bisher von wenigen südbayerischen Lokalitäten bekannt. Der unten angeführte Fund von 1996, bisher unpubliziert, ist bereits für die Regionaleinstufung in der „Roten Liste“ berücksichtigt worden (PRÖSE et al. 2004).

SL: Bodenvöhr, LF 7.6.1996 (S), TF 5.6.2010 (S). **Neu für Nordbayern, für die Oberpfalz und die Region SL.**

Athrips rancidella (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) – **RL 1**

Sehr seltene, sehr lokale und wenig bekannte Art, die sich an Schleenbüschen in Wärmegebieten entwickelt und in Bayern in der Gegend um Regensburg vorkommt (HERRICH-SCHÄFFER 1854: 176-177, SCHMID 1887). Dort in neuerer Zeit von KOLBECK wiedergefunden, dieser Fund ist bei PRÖSE (1997) irrtümlich als neu für Bayern angegeben. Ein weiterer Nachweis von Nürnberg-Nord (LF 26.5.2008, leg. TANNERT, det. PRÖSE) stammt aus einem Waldgebiet und ist schon wegen des ungewöhnlich frühen Datums zu hinterfragen. Zu den bisher bekannten, wenigen Funden aus neuerer Zeit kommen hinzu:

SL: Kallmünz, 2♀ LF 19.7.2010, GP 4792/10, BC ZSM Lep 53166 (G, S).

Gelechia sestertiella (HERRICH-Schäffer, 1854) – **RL 3**

Die selten gefangene, an Ahorn gebundene Art ist inzwischen auch wieder aus dem nordbayerischen Schichtstufenland belegt, wo sie lange Zeit verschollen war, sowie dem Tertiär-Hügelland, wo sie stark gefährdet ist (PRÖSE et al. 2004):

SL: Kelheim, Ihrlerstein, LF 16.7.2009, BC ZSM Lep 35034 und 37554 (G, S).

TS: Jenkofen b. Landshut, LF 6.8.2011 (G).

Cosmardia moritzella (TREITSCHKE, 1835) – **RL 3**

Erst 1992 in Bayern nachgewiesen, nur aus Nordbayern bekannt und anscheinend sehr lokal (PRÖSE 1995, 1997).

SL: Regensburg-Keilberg, LF 30.5.1999, BC ZSM Lep 25257 (S), 2 Falter LF 10.6.2010 (S). **Neu für die Oberpfalz.**

Brachmia inornatella (DOUGLAS, 1850) – **RL R**

Sehr lokal in Schilfgebieten, erst 1995 als neu für Bayern gemeldet (PRÖSE 1995), seither nur wenige weitere Nachweise. Zwei aktuelle Funde:

TS: Obere Isarau b. Landshut, LF 22.6.2002, BC ZSM Lep 25030, det. Pröse (G); Landshut-West, 26.-28.6.2005 (G).

Tortricidae

Acleris hyemana (HAWORTH, 1811) – **RL 2**

Stark zurückgehende Art feuchter Heiden und Hochmoorränder, vorwiegend in Südbayern verbreitet, in Nordbayern überaus selten geworden (PFISTER 1961: 22, PRÖSE 1993). Umso erfreulicher ein neuer Nachweis aus dieser Region:

SL: Weißenbrunn b. Altdorf, TF 24.4.2010, BC ZSM Lep 51052 (S). **Neu für Mittelfranken.**

Cacoecimorpha pronubana (HÜBNER, 1799)

Von diesem, gelegentlich durch Einwanderung oder Einschleppung in Bayern nachgewiesenem und meist in Siedlungsgebieten gefundenem Wickler war bereits vermutet worden, dass er an kleinklimatisch begünstigten Standorten erfolgreich den bayerischen Winter überstehen kann; diese Aussage basierte allerdings auf der Zucht von Faltern, die bereits im Herbst ins warme Zimmer verbracht und dann weitergezüchtet wurden (BUCHSBAUM & BEYER 2009). Nunmehr liegen allerdings Tiere vor, die das *komplette* Winterhalbjahr unter nicht-artifiziellen Bedingungen im

Freien überlebt haben, freilich auf einem Balkon in wärmebegünstigter Südlage:

TS: München-Riem, *ex larva* 22.4.2010 und 9.5.2010, *Olea europaea*, leg. KÜHBANDNER, det. SEGERER BC ZSM Lep 51050.

Bactra lacteana CARADJA, 1916 – **RL G**

Eine vielfach verkannte, mit der weit verbreiteten und stellenweise gemeinen *B. lancealana* (HÜBNER, 1796) verwechselte Art. Sie ist in Bayern selten. Sicher determinierte Funde, die im Rahmen des BFB-Projekts identifiziert wurden:

TS: Niederaichbach, 13.7.2009, gen. prep. 10/4730, BC ZSM Lep 28276 (G).

AVA: Ruhpolding, Röthelmoos, ♂, 17.6.2003, gen. prep. 147/2009, BC ZSM Lep 23431 (H). **Neu für die Bayerischen Alpen.**

Celypha rosaceana (SCHLÄGER, 1847) – **RL G**

Wenig gefundene und vielfach verkannte Art, die vorwiegend in Franken gefunden wird. Ein neuer Nachweis aus Mittelbayern, wo die Art heute sehr selten geworden ist (SEGERER et al. 1994: 57):

SL: Eining, LF 11.7.2010, BC ZSM Lep 50775 (S).

Lobesia virulenta (BAE & KOMAI, 1991) – **RL D**

Erst seit kurzem aus Deutschland bekannt (SUTTER 2000). In Bayern wenig nachgewiesen, bisher aus dem ostbayerischen Grundgebirge, der Bodenwöhrer Senke und der südlichen Frankenalb bekannt (PRÖSE & NOWAK 2001, PRÖSE et al. 2003: 37, HACKER & MÜLLER 2006: 69-70).

TS: Landshut-West, LF 29.-31.7.2002, BC ZSM Lep 23177 (G). **Neu für das Tertiär-Hügelland.**

Zeiraphera rufimitrana (HERRICH-SCHÄFFER, 1851) – **RL 3**

Laut Checkliste Deutschlands (GAEDIKE & HEINICKE 1999) liegen aus Bayern nur Funde aus dem Zeitraum vor 1980 vor. Seither nur eine neuere Literaturstelle mit dem Fundort Höllental im Landkreis Hof aus dem Jahr 1986 (PRÖSE et al. 2003: 42).

AVA: Ruhpolding, Röthelmoos, 24.7.2005, Gen. Präp. 179/2009, BC ZSM Lep 37574 (H).

Epinotia pusillana (PEYERIMHOFF, 1863) – **RL R**

In Bayern selten gefundene, an Weißtanne (*Abies alba*) gebundene, bevorzugt im Bergland fliegende Art (PFISTER 1961, PRÖSE 2001), bisher sehr lokal und nur in wenigen Exemplaren vom ostbayerischen Grundgebirge bekannt.

SL: Fischbach b. Kallmünz, LF 27.7.2001, BC ZSM Lep 27248 (S). **Neu für das nordbayerische Schichtstufenland, neu für die Oberpfalz.**

AVA: Baumgarten/Rötelbach, 10.8.2008, det. SEGERER, BC ZSM Lep 25231 (H). **Neu für die bayerischen Alpen.**

Grapholita lobarzewskii (NOWICKI, 1860)

Erst vor kurzem als Teil der bayerischen Fauna erkannt und nur vom Tertiär-Hügelland (Umgebung Landshut) bekannt (2 Falter coll. LICHTMANNECKER: KOLBECK et al. 2005). Inzwischen sind aus dieser Region zwei weitere Belege aufgetaucht, die sich in bisher unbestimmten Aufsammlungen fanden. Auch sie stammen aus einem Garten mit Obstbaumbestand.

TS: Landshut-West, LF 4.7.1987 (G); dto., Pheromonfalle, 24.6.2010 (G).

Dichrorampha flavidorsana KNAGGS, 1867 – **RL 2**

In Bayern lokal, aber aus allen vier naturräumlichen Hauptregionen bekannt (PRÖSE 1958, PRÖSE et al. 2004). Die an Rainfarn lebende Art ist inzwischen in den meisten Regionen verschollen.

TS: Landshut-West, 3.-6.8.2004, BC ZSM Lep 24869 (G).

Hesperiidae

Carcharodus alceae (ESPER, 1780) – **RL 2**

Eine im vergangenen Jahrhundert stark zurückgegangene Art, die neuerdings wieder verstärkt in Bayern beobachtet wird.

SL: Kelheimwinzer, TF 23.5.2009, BC ZSM Lep 24965 (G); dto., TF 9.6.2010 (H); Altdorf b. Nürnberg, Weißenbrunn, TF 21.7.2011 (H).

TS: Landshut, Bayerwaldsiedlung, TF 10.7.2011, BC ZSM Lep 51422 (G).

Pyralidae

Cadra figulilella (GREGSON, 1871)

Ein kosmopolitischer Vorratsschädling, der bei uns nur gelegentlich eingeschleppt wird (vgl. auch PFISTER 1958).

TS: München-Laim, 20.2.2006, leg. et coll. OSWALD, gen. det. SEGERER.

Cadra cautella (WALKER, 1863)

Wie vorige Art ein nicht autochthoner, selten nachgewiesener Vorratsschädling.

TS: Ortenburg, Wohnung, 15.11.2002 (G).

Apomyelois bistriatella (HULST, 1887)

Offenbar sehr lokale und sehr seltene Art, deren Larven sich in Holzpilzen der Gattung *Daldinia* entwickeln. Bislang nur sehr wenige Nachweise aus Bayern (KWASNITZA 1999 – bayerischer Erstfund aus Erlangen/Mfr.; HASLBERGER 2009 – neu für Südbayern). Inzwischen liegen weitere Belege vor, so dass die Art nunmehr aus allen vier naturräumlichen Großregionen Bayerns nachgewiesen ist; ob die Häufung rezenter Funde auf eine mögliche Bestandszunahme resp. Arealausweitung hindeutet, ist aufgrund der geringen Stichprobengröße vorläufig nicht seriös zu beurteilen.

SL: Umgebung von Bad Abbach, LF 25.6.2010 (S). **Neu für das nordbayerische Schichtstufenland, neu für die Oberpfalz.**

OG: Ödenried b. Wiesenfelden, LF 13.7.2010, BC ZSM Lep 50777 (S). **Neu für das ostbayerische Grundgebirge, neu für Niederbayern.**

Crambidae*Catoptria osthelderi* (DE LATTIN, 1950) – **RL D**

Eine leicht verwechselbare Art, die von den sehr häufigen und weit verbreiteten Verwandten *C. permutatellus* (HERRICH-SCHÄFFER, 1848) und *C. myella* (HÜBNER, 1796) nach äußeren Merkmalen nicht unterscheidbar ist. Aufgrund dessen wird sie schon deshalb nur selten gefunden, weil von *C. permutatellus* bzw. *C. myella* meist keine größeren Stichproben aufgesammelt werden. Dennoch scheint es sich auch objektiv um eine sehr seltene und möglicherweise auch lokale Art zu handeln, wie die sehr wenigen bayerischen Nachweisdaten vermuten lassen. Ein aktueller Zufallsfund:

SL: Weißenbrunn b. Altdorf, LF 20.7.2010, BC ZSM Lep 51000 (S).

Erebidae*Eilema caniola* (HÜBNER, 1808)

Eine südliche Art mit derzeit starker Ausbreitungstendenz, in Bayern erstmals im Jahr 2007 in Nürnberg durch ein Massenvorkommen der Larven aufgefallen (BOLZ & TANNERT 2009). Als Ursache des Auftretens vermuten die Autoren passive Verschleppung, wie es auch für Vorkommen in anderen Bundesländern diskutiert wird (WEYH 2009). Im Nürnberger Raum hat sich die Art inzwischen etabliert (R. TANNERT, pers. Mitteilung).

Seit 2009 wird sie auch im südlichen Stadtgebiet von Regensburg regelmäßig am Licht beobachtet, und zwar am häufigsten in der zweiten Generation. In vorliegenden Fall kann eine natürliche Weiterverbreitung entlang der Bahnlinie Nürnberg-Regensburg angenommen werden, da sich an dieser Strecke zahlreiche geeignete potenzielle Habitats finden. Trifft unsere Vermutung zu, wären weitere Populationen z.B. in Beratzhausen und Laaber zu erwarten; dies ließe sich durch gezielte Nachsuche leicht überprüfen. Der Fund aus Würzburg legt den Schluss nahe, dass sich die Art gegenwärtig auch nach Norden hin verbreitet, eventuell ebenfalls über die Bahnlinie.

SL: Würzburg-Stadt, 3.6.2010 (H). **Neu für Unterfranken.**

TS: Regensburg-Kumpfmühl, LF 21.8.2009, BC ZSM Lep 37464 (S); dto., LF 10.9.2010, 11.9.2009, 12.6.2010, 4.6.2011, 10.6.2011 sowie Ende 8/Anfang 9 2011 mehrfach (S); Regensburg-Zentrum, Sternwarte, Totfund 26.8.2011 (S). **Neu für die Oberpfalz und das tertiäre Hügelland.**

Catephia alchymista (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) – **RL 1**

In den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangene Wärme liebende Art, seit langem nur mehr in Eichenwäldern der Fränkischen Platte gefunden (WOLF & HACKER 2004, HACKER & MÜLLER 2006: 98). Aus der gut durchforschten Regensburger Gegend, wo die Art schon immer sehr selten war, aber noch Anfang des 20. Jahrhunderts vorkam (METSCHL 1934), liegt nur ein aktueller Wiederfund vor, ein weiterer Nachweis aus der Eichstätter Gegend:

SL: Bad Abbach, ♀ LF 12.6.2010 (S); Dollnstein, Groppenhof, ♀ LF 20.6.2011 (H).

Noctuidae*Acontia trabealis* (SCOPOLI, 1763) – **RL 2**

Die Bestände dieser in Bayern früher weit verbreiteten und nicht seltenen Art sind seit etwa der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts stark eingebrochen, so dass sie nunmehr nur noch an wenigen Stellen gefunden und zurecht als stark gefährdet angesehen wird. Im Stadtgebiet von Regensburg sehr lokal und immer nur einzeln, aber in der letzten Zeit etwas regelmäßiger anzutreffen. Ein aktueller Nachweis auch aus Unterfranken:

SL: Regensburg-Keilberg, LF 30.5.1999, BC ZSM Lep 28181 (S); dto., LF 8.6.2003 (S), LF 10.6.2010 (S), LF 21.7.2010 (S); Regensburg-Brandberg, LF 1.7.2010 (S); Karlstadt (Ufr.), Kalbenstein, 4.6.2010 (H).

Acronicta tridens (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) – **RL D**

Wie vorige eine Art, die in früherer Zeit in Bayern verbreitet war und in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts massiv zurückgegangen ist. Sie ist von der häufigen *A. psi* (LINNAEUS, 1758) äußerlich nicht zu unterscheiden, sehr gut allerdings als Raupe; deshalb sind insbesondere Angaben aus dem 19. Jahrhundert, als die Suche nach Präimaginalstadien ein wichtiger Bestandteil der Sammlungstätigkeit war, glaubhaft. Noch METSCHL (1933: 170) schreibt über Vorkommen bei Regensburg: „... als Falter zwar wenig erbeutet, aber keineswegs selten und überall im Gebiet.“, und gibt zahlreiche Raupenfunde und Futterpflanzen an. Seit diesen Tagen sind die Bestände drastisch eingebrochen und die Art ist unseres Wissens seit Jahrzehnten nicht mehr bei Regensburg gefunden worden. Diese negative Bestandentwicklung scheint sich auch überregional in ganz Bayern abgespielt zu haben (HACKER & MÜLLER 2006: 101-102). Im Zuge des Barcoding-Projektes tauchte nun überraschend ein rezenter, wenn auch schon 20 Jahre alter Beleg in bis dato unbestimmtem Material auf; der trockenwarme Fundort liegt auf Massenkalk des Oberen Jura mit Verwitterungstendenz und damit klastischer Bodenbeschaffenheit:

SL: Bad Abbach, ♂ LF 3.7.1991, leg. HEUBERGER, det. SEGERER, gen.präp. N3835-ZSM, BC ZSM Lep 53308, coll. ZSM.

Heliothis viroplaca (HUFNAGEL, 1766) – **RL 2**

In Bayern stark gefährdete Art, die analog zur Vorigen früher auf warmem Ödland nicht selten war und inzwischen stark zurückgegangen ist. Ein aktueller Einzelfund aus dem Stadtgebiet von Regensburg, wo die Art seit Jahrzehnten verschollen war:

SL: Regensburg-Keilberg, ♂ LF 10.6.2010, gen.präp. N3829-ZSM (S).

Heliothis adauca BUTLER, 1878

Nicht-autochthone Art. Ein seltener Einwanderer, in früherer Zeit zunächst nicht von der Vorherigen unterschieden und später als Unterart von *H. maritima* DE GRASLIN, 1855 angesehen (als ssp. *adauca* BUTLER, 1878 und ssp. *bulgarica* DRAUDT, 1938). Inzwischen als eigenständige Art erkannt, zur Taxonomie siehe FIBIGER et al. (2009). Spärliche, meist alte Meldungen aus Nord- und Südbayern (LUKASCH 1952; WOLFSBERGER 1955, 1958, 1974; VOLLRATH 1966). Neuerer Fund:

SL: Regensburg-Keilberg, ♂ LF 8.7.1991, gen.präp. N3828-ZSM, BC ZSM Lep 28153 (S). **Neu für die Oberpfalz.**

Danksagung

Wir danken Max KÜHBANDNER (ZSM, München), Rudolf OSWALD (München) und Rudolf TANNERT (Nürnberg) für die Mitteilung von Funddaten und Leihgabe von Belegen zur Bestimmung und genetischen Untersuchung.

Das Projekt „Barcoding Fauna Bavarica“ wird dankenswerter Weise vom Bayerischen Staatsministerium für Kunst und Wissenschaft sowie vom Canadian Centre for DNA Barcoding (CCDB, University of Guelph, Paul D. N. HEBERT), vom BOLD Management & Analysis System (University of Guelph, Sujeevan RATNASINGHAM; Paul D. N. HEBERT) und von Genome Canada (Ontario Genomics Institute; Finanzierung im Rahmen des iBOL Projektes) unterstützt.

Wir danken den Regierungen (Höhere Naturschutzbehörden) von Mittelfranken, Unterfranken, Niederbayern, Oberbayern und der Oberpfalz für die Erteilung von naturschutzrechtlichen Ausnahmegenehmigungen im Rahmen des BFB-Projekts.

Zusammenfassung

Es werden bemerkenswerte Nachweise seltener Schmetterlinge aus Bayern vorgestellt und deren faunistische Bedeutung kurz kommentiert. Der Hauptanteil des Datenfundus wurde im Rahmen der aktuellen genetischen Erfassung der heimischen Tierarten, des Projekts *Barcoding Fauna Bavarica*, erhoben und stammt aus den Jahren 2009-2010.

Literatur

- BAUER H. 1966: Noctuidae Eulenfalter, pp. 94-121. – In: VOLLRATH, G.: Die Großschmetterlinge des Fichtelgebirges. Eine Bestandsaufnahme. – Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bayreuth **12**, 45-164.
- BOLZ, R. & R. TANNERT 2009: *Eilema caniola* (HÜBNER, [1808]) (Weißgraues Flechtenbärchen) in Nordbayern: Umstände, mögliche Ursachen und Bedeutung für die Landesfauna dieses Erstfundes (Lepidoptera, Arctiidae, Lithosiinae). – Nachrichten des entomologischen Vereins Apollo N.F. **30** (1/2), 19-21.

- BRENNER, G., TANNERT, R. & F. VETTER 2004: Erfassung der Insektenfauna im Nürnberger Reichswald. Gastrasse zwischen Buchenbühl und Autobahn A3 von 1995-2003. – *Galathea* (Nürnberg) **20** (1), 25-66.
- BUCHSBAUM, U. & G. BEYER 2009. *Cacoecimorpha pronubana* (HÜBNER, 1799) in München (Bayern) (Lepidoptera, Tortricidae). – *Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen* **58** (3/4), 113-116.
- FIBIGER, M., RONKAY, L., STEINER, A. & A. ZILLI 2009: Pantheinae - Bryophilinae. – *Noctuidae Europaeae* **11**, Entomological Press, Sorø, 504 pp.
- GAEDIKE, R. & W. HEINICKE 1999. Verzeichnis der Schmetterlinge Europas. – *Entomofauna Germanica*, Band **3**. – *Entomologische Nachrichten und Berichte*, **Beiheft 5**, 216 pp.
- HACKER, H. H. & J. MÜLLER 2006: Die Schmetterlinge der bayerischen Naturwaldreservate. Eine Charakterisierung der süddeutschen Lebensraumtypen anhand der Lepidoptera (Insecta). – Werner WOLF Verlag, Bindlach, 272 pp.
- HASLBERGER, A. 2009: Neue und interessante Züslernachweise aus Südostbayern (Lepidoptera: Pyralidae, Crambidae). – *Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen* **58** (1/2), 25-33.
- HASLBERGER, A. 2010: Interessante Nachweise von *Eupithecia dodoneata* GUENÉE, 1858, und *Eupithecia orphnata* W. PETERSEN, 1909, in Bayern (Lepidoptera: Geometridae) – *Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen* **59** (3/4), 88-91.
- HASLBERGER A. 2011: Interessante Nachweise von Kleinschmetterlingen aus Bayern (Lepidoptera: Micropterigidae, Oecophoridae, Cosmopterigidae, Tortricidae, Pyralidae). – *Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen* **60** (1/2), 13-22.
- HASLBERGER A. & A. LEINGÄRTNER 2010: *Zygaena exulans* (HOHENWARTH, 1792) und *Leptopterix hirsutella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) in den bayerischen Alpen: aktuelle Nachweise von verschollenen alpinen Arten (Insecta: Lepidoptera: Zygaenidae, Psychidae) – *Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik* **10**, 21-24.
- HASLBERGER, A., HUEMER, P. & A. H. SEGERER 2011: Ein unerwarteter Neufund für die deutsche Fauna: *Agonopterix chuniana* HUEMER & LVOVSKY, 2000 (Lepidoptera: Depressariidae). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **55** (4), 232-241.
- HASZPRUNAR, G. 2009: Barcoding Fauna Bavarica - eine Chance für die Entomologie. – *Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen* **58** (1/2), 45-47.
- HAUSMANN, A., HASZPRUNAR, G., SEGERER, A. H., SPEIDEL, W., BEHOUNEK, G. & P. D. N. HEBERT 2011: Now DNA-barcoded: The butterflies and larger moths of Germany (Lepidoptera: Rhopalocera, Macroheterocera). – *Spixiana* **34** (1), 47-58, + 2 elektronische Appendices unter <http://www.zsm.mwn.de/spixiana/toc.htm>.
- HERRICH-SCHÄFFER, G. A. W. 1847-1855: Die Schaben und Federmotten. – *Systematische Bearbeitung der Schmetterlinge von Europa* **5**, 1-72 (1853), 73-224 (1854), 225-394 + Index 1-52 (1855), 124+1+7 Taf. (1847-1854).
- HOFMANN, O. & G. A. W. HERRICH-SCHÄFFER 1854-1855: Die Lepidopteren-Fauna der Regensburger Umgegend. – *Korrespondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereins Regensburg* **8** (1854), 101-109, 113-114, 167-190; **9** (1855), 57-88, 133-149.
- KOLBECK, H., LICHTMANNECKER, P. & H. PRÖSE 2005: Neue und bemerkenswerte Funde von Kleinschmetterlingen aus Bayern (Insecta: Lepidoptera). – *Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik* **7**, 151-158.
- KOSTER, J. C. 2002: Agonoxenidae, pp. 211-223. – In: EMMET, A. M. & J. R. LANGMAID (Hrsg.): *The moths and butterflies of Great Britain and Ireland* **4** (1), Harley Books, Martins, 326 pp.
- KWASNITZA, W. 1999: Beobachtung von Kleinschmetterlingen (Microlepidoptera) aus dem Wasserschutzgebiet Erlangen-West (Alterlangen). – *Galathea* (Nürnberg) **15** (2), 45-70.
- LUKASCH, H. 1952: 8. Interessante Lepidopteren-Funde aus Nordbayern. – *Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen* **1** (6), 47.
- METSCHL, C. 1933-35: III. Eulen. – In: METSCHL, C. & M. SÄLZL (Hrsg.): *Die Schmetterlinge der Regensburger Umgebung, unter Berücksichtigung früherer Arbeiten, insbesondere der „Lepidopteren-Fauna der Regensburger Umgegend mit Kehlheim [sic!] und Wörth“ von Anton Schmid*. 1. Teil: Großschmetterlinge. – *Deutsche Entomologische Zeitschrift Iris* **46** (1932), 144-152; **47** (1933), 41-59, 167-187; **48** (1934), 78-104, 161-183; **49** (1935), 58-132, 145-161.
- PFISTER, H. 1958: Beiträge zur Kenntnis der Pyralidenfauna Nordbayerns. (Lep.). – *Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft* **48**, 93-125.
- PFISTER, H. 1961: Beiträge zur Kenntnis der Phaloniden- und Tortricidenfauna Nordbayerns. – *Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft* **51**, 1-57.

- PRÖSE, H. 1982: Neue Ergebnisse zur Faunistik der Microlepidoptera in Bayern. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **31** (1), 3-12.
- PRÖSE, H. 1984: Neue Ergebnisse zur Faunistik der Microlepidoptera in Bayern. 2. Beitrag. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **33** (4), 106-115.
- PRÖSE, H. 1988: Coleophoridae, pp. 51-55. In: ARBEITSGEMEINSCHAFT NORDBAYERISCHER ENTOMOLOGEN (Hrsg.): Prodrum der Lepidopterenfauna Nordbayerns. – Neue Entomologische Nachrichten **23**, 1-161.
- PRÖSE, H. 1993: Die bayerischen *Acleris* HBN.-Arten: eine illustrierte Übersicht (Lepidoptera: Tortricidae). – Galathea (Nürnberg) **9** (1), 8-17, 2 Farbtaf.
- PRÖSE, H. 1995: Neue Ergebnisse zur Faunistik der Microlepidoptera in Bayern. 3. Beitrag (Insecta: Lepidoptera). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **1**, 179-198.
- PRÖSE, H. 1997: Zum Stand der Erforschung der Gelechiidae-Fauna Bayerns (Insecta: Lepidoptera) – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **2**, 141-153.
- PRÖSE, H. 2001: Neue Ergebnisse zur Faunistik der „Microlepidoptera“ in Bayern. Vierter Beitrag (Insecta, Lepidoptera). Dem Gedenken an Alfons Speckmeier gewidmet. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **50** (1/2), 51-65.
- PRÖSE, H. K. 2006: Neue Ergebnisse zur Faunistik der „Microlepidoptera“ in Bayern. – 5. Beitrag (Insecta: Lepidoptera). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **8**, 99-106.
- PRÖSE, H. & G. NOWAK. 2001: *Nola subchlamydula* STAUDINGER 1871, *Eana cyanescana* (RÉAL, 1953) und *Lobesia virulenta* BAE & KOMAI, 1991 - drei für Bayern neue Schmetterlingsarten (Lepidoptera: Nolidae, Tortricidae). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **4**, 29-31.
- PRÖSE, H., H. KOLBECK & A. H. SEGERER 2003: Addenda et corrigenda zur Liste der bayerischen „Kleinschmetterlinge“ 1999 und zu den bayerischen Angaben in der Deutschlandliste (Entomofauna Germanica). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **5**, 33-45.
- PRÖSE, H., A. H. SEGERER & H. KOLBECK 2004 („2003“): Rote Liste gefährdeter Kleinschmetterlinge (Lepidoptera: Microlepidoptera) Bayerns. – In: BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ (Hrsg.): – Schriftenreihe. Bayerisches Landesamt für Umweltschutz **166**, 233-267.
- RATNASINGHAM, S. & P. D. N. HEBERT 2007: BOLD: The Barcode of Life Data System (<http://www.barcodinglife.org>). – Molecular Ecology Notes **7** (3), 355-364.
- RITT, R., KRATOCHWILL, M., SEGERER, A. H. & A. HAUSMANN 2011: Nachweis einer neuen Spannerart für Deutschland durch DNA Barcoding: *Lomaspilis opis* (BUTLER, 1878) (Insecta: Lepidoptera: Geometridae). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **11**, 25-29.
- SÄLZ, M. 1949: Die Schmetterlinge der Regensburger Umgebung. II. Teil: Die Kleinschmetterlinge. – Unveröffentlichtes handschriftliches Manuskript, ex libris A. H. SEGERER in ZSM.
- SCHMID, A. 1855-1887: Die Lepidopteren-Fauna der Regensburger Umgegend mit Kelheim und Wörth. – Correspondenz-Blatt des naturwissenschaftlichen Vereins Regensburg **39** (1885), 21-46, 75-95, 97-135, 151-201; **40** (1887 („1886“)), 19-58, 83-98, 101-224.
- SEGERER, A. H. 1997: Verifikation älterer und fraglicher Regensburger Lepidopterenmeldungen. – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **2**, 177-265.
- SEGERER, A. H., NEUMAYR, L., PRÖSE, H. & H. KOLBECK 1994-95: Seltene und wenig bekannte „Kleinschmetterlinge“ der Regensburger Umgebung. – Galathea (Nürnberg) **10** (1994), 57-66, 83-102, 141-166; **11** (1995), 19-34, 61-90.
- SEGERER, A. H., HASLBERGER, A. & T. GRÜNEWALD 2011a („2010“): Occurrence of *Olethreutes subtilana* (FALKOVITSH, 1959) in Central Europe uncovered by DNA barcoding (Tortricidae: Olethreutinae). – Nota lepidopterologica **33** (2), 209-218.
- SEGERER, A. H., GRÜNEWALD, T. & A. HASLBERGER 2011b: Entdeckung zweier unerwarteter Schmetterlingsarten in Bayern mit Hilfe von „DNA Barcoding“. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **60** (1/2), 36-39.
- SUTTER, R. 2000: *Lobesia virulenta* BAE & KOMAI, 1991 (Lep., Tortricidae) neu für Deutschland. – Entomologische Nachrichten und Berichte **44**, 201-202.
- TANNERT, R. & R. RUPPRECHT 2000: Erfassung der Insektenfauna im Nürnberger Reichswald bei Fischbach-Brunn von 1978-1999 – insbesondere Macro-, Microlepidoptera und Coleoptera. – Galathea (Nürnberg) **16** (3), 75-108.
- TANNERT, R. F. & K. VON DER DUNK 2004: Erfassung der Insektenfauna im jetzigen NSG „Tennenloher Forst“ östlich Tennenlohe bei Erlangen/Mittelfranken (früherer US-Standort-Übungsplatz Tennenlohe, TK 25, Nr. 6432). – Galathea (Nürnberg) **20** (4), 153-206.
- TANNERT, R. F. & K. VON DER DUNK 2008: Erfassung der Insektenfauna westl. von Weißenbrunn und Ernhofen/Mfr. im Bereich der Waldabteilung Wolfsgrube und angrenzenden

- Lebensräumen mit Hochspannungs-Trasse, Pappelbestand, früheren Sandgruben, Hochstaudengesellschaften incl. NSG „Flechten-Kiefernwälder südlich Leinburg“ in den Jahren 2000 bis 2007. – *Galathea* (Nürnberg) **24** (4), 157-223.
- VOITH, J. 2004 („2003“): Grundlagen und Bilanzen zur Roten Liste gefährdeter Tiere Bayerns. – Schriftenreihe. Bayerisches Landesamt für Umweltschutz **166**, 11-24.
- WEYH, R. E. 2009: Erste Beobachtungen des Weißgrauen Flechtenbärchens (*Eilema caniola* HÜBNER, 1808) im hessischen Rhein-Main-Gebiet und der nördlichen Oberrheinebene (Lepidoptera, Arctiidae, Lithosiinae). – Nachrichten des entomologischen Vereins Apollo N.F. **30** (1/2), 23-27.
- WOLF, W. & H. HACKER 2004 („2003“): Rote Liste gefährdeter Nachtfalter (Lepidoptera: Sphingae, Bombyces, Noctuidae, Geometridae) Bayerns. – Schriftenreihe. Bayerisches Landesamt für Umweltschutz **166**, 221-231.
- WOLFSBERGER, J. 1955: Neue Fundorte von *Chloridea* (*Heliothis*) *maritima bulgarica* DRDT. in Mitteleuropa (Lep., Noct.). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **4** (10), 97-98.
- WOLFSBERGER, J. 1958: Neue und interessante Macrolepidopterenfunde aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen (5. Beitrag zur Kenntnis der Fauna Südbayerns). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **7** (6), 49-62, (7) 65-72.
- WOLFSBERGER, J. 1974: Neue und interessante Macrolepidopterenfunde aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen (7. Beitrag zur Kenntnis der Fauna Südbayerns). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **23** (3), 33-56.

Anschriften der Verfasser:

Dr. Andreas H. SEGERER
 Zoologische Staatssammlung,
 Münchenstr. 21, D-81247 München
 E-Mail: Andreas.Segerer@zsm.mwn.de

Dr. Theo GRÜNEWALD
 Klötzlmüllerstr. 202, D-84034 Landshut
 E-Mail: dr_gruenewald@web.de

Alfred HASLBERGER
 Waschau 14, D-83317 Teisendorf,
 E-Mail: Haslberger@kabelmail.de

Wiederentdeckung des in Bayern ausgestorbenen oder verschollenen Englischen Stirnfalters (*Glyphipterix schoenicolella* BOYD, 1859)

(Lepidoptera: Glyphipterigidae)

Wilfried H. O. ERNST

Abstract

In late August 2011 infructescences of *Schoenus nigricans* L. (Cyperaceae) were collected in the Benninger Ried near Memmingen (Bavaria/Germany) and stored in closed bottles. The number of infructescences and the quality of the nutlets were sufficient to expect the presence of *Glyphipterix schoenicolella* (BOYD, 1859). Three intact imagines of this monophagous microlepidopteran were found contradicting its presumed extinction in Bavaria. Inside and outside the cocoons within the infructescences additional dead and damaged imagines of *G. schoenicolella* and three dead parasitic hymenopterans belonging to the families Ichneumonidae (Campopleginae, Cryptinae) and Pteromalidae were found. The percentage of pupae destroyed in the cocoon by parasitic hymenopterans was with nearly 42 % as high as in other Central European populations of this microlepidopteran species.